

Verein Pro Uetliberg

Protokoll der 19. Generalversammlung vom 18. November 2023, 14.30 Uhr, im Forsthaus Waldegg

Anwesend: 22 stimmberechtigte Mitglieder gemäss Präsenzliste.

1. Begrüssung und Traktanden

Die Präsidentin Margrith Gysel begrüsst die anwesenden Mitglieder. Sie entschuldigt Henner Kisker (Kassier), Christoph Fritzsche, Daniel Leupi und weitere, die sich abgemeldet haben.

Margrith Gysel erinnert daran, dass wir im kommenden Jahr das 20. Vereins-Jubiläum feiern werden. Sie nimmt das zum Anlass, auf die nach wie vor wichtige Funktion des Vereins hinzuweisen. Auch wenn auf dem Uto Kulm eine andere Atmosphäre angekündigt ist, stehen wichtige Aufgaben an. Der Druck auf Umwelt und Landschaft auf dem Üetliberg und Albis wächst weiter.

Die Versammlung stimmt den Traktanden zu.

2. Protokoll der 18. GV vom 19. November 2022

Es werden keine Bemerkungen angebracht. Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

3. Wahl der Stimmzähler

Auf Vorschlag der Präsidentin werden als Stimmzähler gewählt:

- Linke Saalseite und Vorstandstisch: Enrico Vicentini (13 Stimmberechtigte).
- Rechte Saalseite: Christian Schützinger (9 Stimmberechtigte).

4. Jahresbericht

Der Jahresbericht war auf der Homepage aufgeschaltet und liegt auch in schriftlicher Form im Saal auf. Margrith Gysel stellt den Jahresbericht vor und geht auf einzelne Inhalte speziell ein. Zentral für uns ist der Gestaltungsplan auf dem Uto Kulm in Bezug auf alle diese Aspekte. Sie erwähnt auch den neuen Brunnen bei der Bergstation samt dem kleingerateten Info-Täfelchen. Aber auch die Buchenegg mit Bauvorhaben, die Waldwirtschaft und das Biken am Berg beschäftigen uns.

Dem Jahresbericht stimmen alle zu.

5. Jahresrechnung

Gabriele Kisker stellt stellvertretend für den entschuldigten Kassier die Jahresrechnung vor. Der Bericht liegt schriftlich auf. Margrith Gysel ergänzt Informationen zu einzelnen Positionen.

6. Bericht der Rechnungsrevisoren

Peter Dell'Acqua stellt auch im Namen von Felix Walz als Revisoren fest, dass sie die Rechnung geprüft haben und diese sauber geführt ist. Sie stellen Antrag auf Abnahme der Rechnung und auf Decharge des Kassiers. Die Anwesenden nehmen die Rechnung einstimmig an; sie erteilen dem Kassier und dem Vorstand Decharge. Margrith Gysel dankt Henner Kisker und den Revisoren für ihre Arbeit.

7. Budget 2023-2024

Margrith Gysel führt in das Geschäft ein und weist darauf hin, dass wir die kommenden Ereignisse des neuen Vereinsjahres nicht präzise vorhersehen können. Dementsprechend ist das Budget eine Annahme, die nach bestem Wissen und Gewissen getroffen wurde. Sie erläutert die einzelnen Positionen.

Das Budget wird einstimmig verabschiedet.

8. Festlegung der Vereinsbeiträge

Die Präsidentin weist auf die spezielle Altersstruktur unseres Vereins hin. Sie plädiert auf Beibehaltung der Vereinsbeiträge: Fr. 30.- für Einzelpersonen und Fr. 60.- für Kollektivmitglieder. Es ergeben sich keine Wortmeldungen. Die Zustimmung ist einstimmig.

9. Wahlen

- a) Präsidium: Rolf Kuhn stellt zu Beginn der Wahl für das Präsidium fest, dass Margrith Gysel mit ihrem Einsatz und ihrer Sachkenntnis die prägende Person im Verein ist. Er schlägt ihre Wahl für ein weiteres Jahr vor. Die Versammlung bestätigt die Wahl mit grossem Applaus. Weitere Vorstandsmitglieder: Rolf Kuhn als Vizepräsident sowie Sibylle Kauer, Gabriele Kisker und Paul Hertig werden in globo ohne Gegenstimme gewählt. Herr Walter Müller, Winterthur, schlägt vor, weitere Mitglieder via Whats App anzuwerben. Margrith Gysel lädt ihn und alle Anwesenden ein, den Vorstand in dieser Beziehung bei der Anwendung digitaler Hilfsmittel zu unterstützen.
- b) Kassier, Revisoren, Webmaster: Henner Kisker als Kassier, Peter Dell`Acqua und Felix Walz als Revisoren sowie Ueli Gysel als Webmaster werden mit Akklamation wiedergewählt. Sibylle übergibt ihnen je ein Geschenk.

10. Anträge der Mitglieder

Margrith Gysel führt ein, dass Herr Maletinsky einen Antrag eingereicht hat zum Thema des Mantelerlasses Energie auf Bundesebene. Dieser Mantelerlass umfasst Änderungen in verschiedenen Gesetzen und bleibt bezüglich der konkreten Massnahmen unscharf. Der Antrag beinhaltet, dass der Verein das Referendum gegen den Mantelerlass unterstützen soll. Sibylle Kauer erläutert in groben Zügen den Mantelerlass und weist auf Vorteile hin bezüglich der Einführung alternativer Energien; deswegen unterstützen WWF und Pro Natura auch den Mantelerlass. Julia Rüegg und andere Teilnehmer unterstreichen die verdeckten Unschärfen und Risiken, die bei der Umsetzung gefährliche Umkehrungen gerade auch bei Natur- und Landschaftsschutz bewirken könnten. Sibylle Kauer, Felix Walz und Rolf Kuhn plädieren gegen die Unterstützung des Referendums. Ueli Gysel äussert, dass wir als gesamte Gesellschaft ohne äusseren Druck nicht in der Lage sein werden, Energie zu sparen.

Abstimmung: 2 Stimmen für Unterstützung des Referendums; 17 Stimmen dagegen; Enthaltungen: 3. Der Antrag ist damit abgelehnt.

11. Rückblick auf 2023 und Ausblick auf 2024

Aus den Reihen des Vorstandes werden Schwerpunkte der Vorstandsarbeit vorgestellt:

- Rolf Kuhn zum Betrieb auf Uto Kulm
- Paul Hertig zur Situation auf der Buchenegg
- Sibylle zum Thema «Biker» am Üetliberg
- Gabriele Kisker zum Wald und der Waldwirtschaft

12. Verschiedenes

- Julia Rüegg dankt für die Unterstützung der Uferschutz-Initiative. Sie sieht grosse Ähnlichkeiten in den Aufgaben, Randbedingungen und der Arbeit bei Pro Üetliberg. Die Uferschutzinitiative soll am 3. 3. 2024 zur Abstimmung kommen.
- Rolf Kuhn ermuntert die Anwesenden, selber Fotos zu machen, wenn sie Missstände am Berg feststellen.
- Julia Rüegg weist noch darauf hin, dass die neue Verordnung zur Regelung in den Weilerzonen wegen Rekursen noch nicht in Rechtskraft getreten ist.
- Enrico Vicentini berichtet, dass grosse Laubbläser das Laub von den Waldstrassen blasen! Christian Schützingerg ergänzt, dass es ihnen um den Unterhalt der chaussierten Waldstrassen und Wegen gehe.

Margrith Gysel dankt den Teilnehmern und schliesst die Generalversammlung um 16.30 Uhr. Im Anschluss lädt der Vorstand alle zu einem Aperó ein.

2. Dezember 2023

Für das Protokoll: Paul Hertig